

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
(MIGRATIONS-)BERATUNG				
<p>AWO Kreisverband Ludwigslust e.V. Alexandrinenplatz 2, 19288 Ludwigslust</p> <p>Kerstin Finger (Teamleitung dezentrale Unterbringung) Seminarstraße 1a, 19288 Ludwigslust Mobil: 0170 4341820</p> <p>Susanne Hilbert: 0170 3589659 (Beratung in Ludwigslust: LK LWL-PCH, Dienstgebäude LWL/VHS, Garnisonstr.1, 19288 Ludwigslust, Mi 8.30 - 12.00 Uhr)</p> <p>E-Mail: auslaenderberatung@awo-ludwigslust.de</p> <p>Dezentrale Beratung Asylbewerber*innen: Ines Ohmann: Malliß/Dömitz/Ludwigslust, 0157/31108226 Anas Ausy: Neustadt-Glewe/ Ludwigslust/Dömitz, 0157/71204207 Tanja Lakatus: Ludwigslust/Neustadt-Glewe, 0171/8729907</p>	<p>Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) / Migrationsbüro (offene Sprechstunden Mo, Do, Fr):</p> <ul style="list-style-type: none"> • bedarfsorientierte Einzelfallberatung • sozialpädagogische Betreuung • Integration der Kinder: Unterstützung bei Antragstellung für Kita und Schule, BuT, Freizeitangebote, Vermittlung von Kinderbetreuungsangeboten • Unterstützung bei Antragstellung für den Lebensunterhalt, Krankenversicherung • Hilfsangebote bei der Übersetzung und Anerkennung von Diplomen, Zeugnissen, etc. • Beratungsangebote im Asylverfahren • arbeitsspezifische Unterstützung (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf) • Hilfestellung bei der Wohnraumsuche, Zusammenarbeit mit Vermietern • Beantragung der Kosten für Miete und Mietkaution, Zusammenarbeit mit Jobcenter und Sozialamt • Weiterführende Hilfen bei Problemen in der Familie und Schule • Weiterführende Hilfen und Unterstützung bei Trauma- und diskriminierenden Erfahrungen • Bunte Küche (Freitag 10-13 Uhr) <p>Betreuung dezentral untergebrachter Asylbewerber*innen und Flüchtlinge - individuelle Beratung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialberatung/ Betreuung/ Einzelfallbegleitung → <p>Schwerpunkte: Sicherung von Unterkunft und Versorgung; Förderung und Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit; Förderung der Teilhabe am sozialen, politischen und kulturellen Leben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Geflüchtete in dezentraler Unterbringung • Migrant*innen (→ MBE) 	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreis, Fachdienst Soziales (Zuweisung Geflüchtete ohne Titel) • Ausländerbehörde (Zuweisung Geflüchtete mit Titel) • Jobcenter (u.a. Runder Tisch auf Einladung des Büros für Chancengleichheit) • Arbeitsagentur (u.a. Runder Tisch auf Einladung des Büros für Chancengleichheit) • Netzwerk NAFplus (Runder Tisch auf Einladung des Büros für Chancengleichheit) • Abstimmung mit Integrationslotsen des Landkreises • Jugendmigrationsdienst (Abstimmung der Migrationsberatung) • Ehrenamtsbörsen/Helferkreis/Bunte Küche • Runder Tisch Teilhabe der Stadt Ludwigslust 	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der dezentral Untergebrachten erfolgt auf Basis der Ansprüche im AsylG und wird durch Land M-V direkt finanziert; Betreuung der dezentral Untergebrachten mit Titel (andere Rechtsgrundlage als für diejenigen ohne Titel!) bis 31.12.2016 (Haushaltsmittelreserve, noch nicht im laufenden Haushalt aufgenommen) • enge Abstimmung mit Integrationslotsen des Landkreises (Integrationslotsen zuständig für Anmeldung beim Jobcenter sowie Betreuung in den ersten 14 Tagen nach Titelanerkennung, danach Übergabe an AWO) • Anm. zur Zielgruppe der MBE: erwachsene Zuwander*innen, Personengruppen im Asylverfahren, Personengruppen mit Aufenthaltstitel, Personen mit Migrationshintergrund und deutschem Pass, freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger → Beratung von Personen ab 18: Abstimmung mit Jugendmigrationsdienst

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>DRK Kreisverband Ludwigslust e.V. Lindenstraße 30 19288 Ludwigslust</p> <p>Christopher Schneider (Assistent der Geschäftsleitung) Tel.: 0172/2033434 E-Mail: c.schneider@drk-lwl.de</p> <p>Andreas Skuthan (Koordinator Ehrenamt) Bereich Verbandsarbeit Tel.: 03874/32611-4 E-Mail: a.skuthan@drk-lwl.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) / Migrationsbüro (Sprechzeiten: Mo: 08:00-13:00 Uhr, Mi: 13:00-18:00 Uhr, Di: Termintag) Themen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • rechtliche Fragen zum Aufenthalt • Erwerben und Verbessern von Kenntnissen der deutschen Sprache • Schulausbildung, Berufsausbildung (z.B. Anerkennung von Berufsabschlüssen), Berufstätigkeit (z.B. Arbeitsplatzsuche) • wirtschaftliche Situation (z.B. Einkommen, Kredite, Schulden) • Wohnen (z.B. Wohnungssuche, Finanzierung der Wohnung) • Gesundheit (z.B. Krankenversicherung, ärztliche Versorgung) • Mobilität und Verkehr (z.B. Führerschein, öffentliche Verkehrsmittel) • Erholung, Sport und Freizeit (z.B. Mitgliedschaft in Vereinen) • Alltagsaktivitäten (z.B. Einkaufen, Kontakt mit Behörden) 	<ul style="list-style-type: none"> • erwachsene Zuwanderer mit guter Bleibeperspektive; besonders werden Menschen beraten die sich erst seit kurzer Zeit in Deutschland aufhalten und Hilfe bei der Orientierung brauchen 	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreis • Ausländerbehörde • Jobcenter • Arbeitsagentur und weitere Partner in Ludwigslust und Umgebung • Runder Tisch Teilhabe der Stadt Ludwigslust 	<ul style="list-style-type: none"> • Anm. zur Zielgruppe der MBE: erwachsene Zuwander*innen, Personengruppen im Asylverfahren, Personengruppen mit Aufenthaltstitel, Personen mit Migrationshintergrund und deutschem Pass, freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger → Beratung von Personen ab 18: Abstimmung mit Jugendmigrationsdienst
<p>Jugendmigrationsdienst Diakoniewerk Kloster Dobbertin Leninstr. 7 - 8, 19370 Parchim Tel.: 03871 / 42 07 16 Mobil: 0160 / 96338776 E-Mail: jmd@kloster-dobbertin.de</p> <p><i>Ansprechperson:</i> Heike Dunker</p>	<p>Beratungsangebot für 12 - 27 jährige:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Lehr-, Arbeitsstellen- und Praktikumssuche • Hilfe im Anerkennungsverfahren der schulischen und beruflichen Abschlüsse • Beratung über schulische und berufliche Fragen • Vermittlung an weitere Fachdienste • Hilfe beim Ausfüllen von Formularen • Hausaufgabenhilfe • Behördengänge <p>→ Beratung in Parchim (Dienstag: 10:30 – 12:30 Uhr und Donnerstag: 14:00-16:00 Uhr) und nach telefonischer Vereinbarung; telefonische Beratung in Ludwigslust (bzw. vor Ort bei Anfrage und Bedarf) (Stand Juli 2016)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • junge Geflüchtete (12-27 J.) mit guter Bleibeperspektive • junge Migrant*innen (12-27 J.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Offener Bereich des Kinder-, Jugend- und Familientreffs und des Zebef e.V. • Schulen (Parchim und Ludwigslust) • Jugendamt • Jugendgerichtshilfe • Ausländerbehörde • Institutionen der Integrationskursträger • Flüchtlingsrat • Rekobim • Diakonisches Werk Schwerin - Mecklenburg; Kompetenzzentrum 	<ul style="list-style-type: none"> • JMD als Angebot der Jugendsozialarbeit haben die Aufgabe, junge Menschen mit Migrationshintergrund am Übergang Schule/Ausbildung/Beruf zu unterstützen; als Teil des migrationspezifischen Beratungsangebots nach § 45 AufenthG darüber hinaus sozialpädagogische Begleitung • Diakoniewerk Kloster Dobbertin bietet außerdem MBE an (Kontakt: Frau Iman Hourieh und Natalie Steinbrecher) sowie fungiert als Kontakt- und Informationsstelle Migration/ Informationen von haupt- und ehrenamtlichen Tätigkeiten in Parchim (Kontakt: Thomas Engel)

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
UNTERBRINGUNG / VERPFLEGUNG / WOHNEN				
<p>Landesamt für innere Verwaltung Amt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten Lübecker Str. 287, 19059 Schwerin</p> <p>Roland Schulze (Leiter der Aufnahmeeinrichtung und der Zentralen Ausländerbehörde des Landes MV)</p> <p>Tel.: 0385/588 56050 E-Mail: amf-gs@laiv-mv.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben nach den Bestimmungen des AsylG, des AufenthG und FIAG: insbesondere zentrale Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern (Aufnahmeeinrichtung) und anschließende landesinterne Verteilung in kommunale Gebietskörperschaften; Kosten-erstattung • Aufgaben der zentralen Ausländerbehörde 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • jüdische Emigranten 	<ul style="list-style-type: none"> • AMF verteilt Flüchtlinge nach § 3 Abs. 4 ZuwZLVO MV aus Erstaufnahmeeinrichtung auf Landkreise und kreisfreie Städte; Kosten-übernahme: Spitzabrechnung (tatsächlich anfallende Kosten) • Zusammenarbeit u.a. mit Sozialämtern 	<ul style="list-style-type: none"> • zuständige Aufnahmeeinrichtung und Landesbehörde nach AsylG und nach §15a Abs. 1 S.5 AufenthG • Fachaufsicht über AMF und Flüchtlingsangelegenheiten sowie die kommunalen Ausländerbehörden obliegt dem Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung II 3, Referat II 350
<p>GU Techentiner Weg</p> <p><i>Ansprechperson:</i> Frau Zöllner (Leiterin)</p> <p>E-Mail: gemeinschaftsunterkunft-lwl@bbs-start.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb der GU • Sozialbetreuung (z.B. Orientierungshilfe, Vermittlung von Informationen und Sprachkenntnissen, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Aufbau von Beziehungen zu Behörden, Beratung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung 	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreis LUP (Auftrag) • Ehrenamtliche • AWO und GU Grabower Allee (Starthilfen zu Beginn des Betriebes) • Runder Tisch Teilhabe der Stadt Ludwigslust 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlage: § 4 Absatz 2 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes; Mindeststandards nach GUVU (Kontrolle durch AMF) und Richtlinie für den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften und die soziale Betreuung der Bewohner
<p>GU Grabower Allee Grabower Alle 39, 19288 Ludwigslust Tel.: 03874/6637953 E-Mail: info@gu-lwl.de</p> <p>Herr Asmala Musuf (Leiter/Fachaufsicht in der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und Asylbewerber*innen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb der GU • Sozialbetreuung (z.B. Orientierungshilfe, Vermittlung von Informationen und Sprachkenntnissen, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Aufbau von Beziehungen zu Behörden Beratung) • Deutschkurse • Veranstaltungen/Feste 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung 	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreis (Auftrag) • GU Techentiner Weg zu Beginn deren Inbetriebnahme • Runder Tisch Teilhabe der Stadt Ludwigslust 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlage: § 4 Absatz 2 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes; Mindeststandards nach GUVU (Kontrolle durch AMF) und Richtlinie für den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften und die soziale Betreuung der Bewohner • Problem für Kitas/Schulen: wer unterstützt Bewohner*innen der GU beim Ausfüllen der Anträge? • zu verbessern: Kitakommunikation mit Eltern der GU und dezentral untergebrachten Geflüchteten (→ Kitastandards)

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>BBS Start GbmH Hamburger Tor 4b, 19288 Ludwigslust</p> <p>Dr. Diana Richert (Geschäftsführerin) Tel.: 03874/42 12 43 Mobil: 01590 4 13 59 62 dr.d.richert@bbs-start.de</p> <p>Sekretariat (Frau Liebig): 03874 /421211</p> <p>Ansprechperson bzgl. unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter: Cindy Zehlicke Mobil: 0174 9405148 E-Mail: cindy.zehlicke@googlemail.com</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inobhutnahme unbegleitet minderjähriger Flüchtlinge (umF) gemäß § 42 SGB VIII und Unterbringung gemäß § 34 SGB VIII • Hausaufgabenbetreuung • Unterstützung bei Praktikumsplatzsuche • Freizeitangebote (mit Bildungsauftrag) 	<ul style="list-style-type: none"> • unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) 	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreis (Fachdienst Jugend) (insbes. Vormundschaften) • Zebef e.V. • Sportvereine • Jobcenter / Arbeitsagentur • Unternehmerverbände (Mitgliedschaft) • Runder Tisch Teilhabe der Stadt Ludwigslust 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsbildungsstätte (BBS) START GmbH ist eine Gesellschaft des Landkreises und der Stadt Grabow; Träger von Jugendberufsagenturen (auch in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Jugend des Landkreises) • nimmt gemeinnützige Aufgaben in der Bildung und Wirtschaftsförderung wahr • Leistungen von BBS Start außerdem: BAMF Integrations- und Deutschkurse (in Güstrow und Hagenow,)Träger der GU Techentiner Weg (Eröffnung Mai 2016)
<p>Fachdienst Soziales (Sozialamt) Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim</p> <p>Harald Haase (Fachdienstleiter FD Soziales) Tel.: 3871/722-5000 E-Mail: harald.haase@kreis-lup.de</p> <p>Helmut Blank (Fachgebietsleiter Asyl, Bildung und Teilhabe) Tel.: 03871/722-5050 E-Mail: helmut.blank@kreis-lup.de</p> <p>Christian Hermann (Sachgebietsleiter Wohnungsverwaltung) Tel.: 03871/722-5022 E-Mail: christian.hermann@kreis-lup.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Fachgebiet Asyl, FD Soziales) • Landkreis vergibt Aufträge für die Unterbringung in GU und für dezentrale Unterbringung von Geflüchteten (Fachgebiet Wohnungsverwaltung, FD Soziales) • Übergangslösung: dezentrale Unterbringung für anerkannte Flüchtlinge (Geflüchtete mit Titel) → Überführung in eigene Mietverträge für die Flüchtlinge (Stand August 2016: Kündigung der Mietverträge, die der Landkreis eingegangen ist) 	<p><i>Leistungen nach AsylbLG:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel <p><i>Wohnungsverwaltung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Titel (Übergangslösung) 	<ul style="list-style-type: none"> • AWO (Auftragsvergabe dezentrale Unterbringung; enge Abstimmung Integrationslotsen-AWO; Pläne zum Übergang und Begleitung des Übergangs von dezentraler Unterbringung zu eigenen Mietverträgen) • GU • Kommunen (Information über Zuweisungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation auch mit Helferkreisen im Landkreis - allerdings nicht in Ludwigslust, da dort kaum dezentrale Unterbringung stattfindet <p>zu den Leistungen nach AsylbLG:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung des AsylbLG obliegt Landkreisen und kreisfreien Städten als Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises. Soweit Leistungsberechtigte verpflichtet sind, in einer Erstaufnahmeeinrichtung (oder Außenstelle) zu wohnen, führt das Land AsylbLG aus. • nach der Anerkennung als Flüchtling ist Jobcenter zuständig

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>Wohnungsbaugenossenschaft Ludwigslust</p> <p>Schweriner Allee 13 a, 19288 Ludwigslust</p> <p>Herr Möring Tel: 03874/22067 E-Mail: volker.moering@wohnen-in-ludwigslust.de Internet: www.wohnen-in-ludwigslust.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung von Wohnanlagen • Wohnungsvermittlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allgemeine Bevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> • Runder Tisch Teilhabe der Stadt Ludwigslust (Thema Wohnen) 	
<p>VEWOBA</p> <p>Schlachthofweg 3, 19288 Ludwigslust</p> <p>Tel.: 03874/ 41100 E-Mail: info@vewoba.de Internet: www.vewoba.de/</p> <p><i>Ansprechperson:</i> Herr Lutzke</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung von Wohnanlagen • Wohnungsvermittlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allgemeine Bevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> • Runder Tisch Teilhabe der Stadt Ludwigslust (Thema Wohnen) 	
<p>Tafel (Ausgabestelle Ludwigslust)</p> <p>Peter Grosch Tel.: 0385/5006151 E-Mail: grosch@diakonie-mv.de</p> <p>Edeltraud Hompesch (Job Tafel Beschäftigungsträger) Perleberger Str. 22 19063 Schwerin Tel.: 0385 / 3000 811</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe von Lebensmitteln (Ausgabestelle Ludwigslust: Seminarstraße Nr. 7, täglich von 8.00 - 10.00 Uhr Abholung sog. Ausgabemarken möglich [Zuweisung eines Wochentages, an welchem Lebensmittel von der Tafel geholt werden können]. Die Ausgabe der Lebensmittel erfolgt dann in der Zeit von 10.30 bis 13.00 Uhr. Ansprechpartner: Frau Krause.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allgemeine Bevölkerung 		

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
WISSEN / INFORMATION / RECHTSFRAGEN				
Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern Werderstraße 124 D-19055 Schwerin Alexander Schaar (Referat „Zuwanderung und Integration“) Tel.: 0385 – 588 9453 E-Mail: Alexander.Schaar@sm.mv-regierung.de	<ul style="list-style-type: none"> • Willkommensportal : http://willkommeninmv.de (Orientierungshilfe mit Adressen und Ansprechpartnern) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Ehrenamtliche 		
Landkreis Ludwigslust-Parchim Fachdienst 16 - Büro für Chancengleichheit Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim Heidrun Dräger (Gleichstellungsbeauftragte/Fachdienstleiterin) Tel.: 03871/722-1600 E-Mail: heidrun.draeger@kreis-lup.de Simone Schmerer (Sachbereich Migration und Integration) Tel.: 03871/722-1602 Mobil: 0152 55270627 E-Mail: simone.schmerer@kreis-lup.de Uta Gellermann (Sachbereich Projekte und Integration) Tel.: 03871/722-1603 E-Mail: Uta.gellermann@kreis-lup.de	<u>Allgemein:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Koordinierung und Vernetzung von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte / Bündelung von Informationen • Beratung von Ausländer*innen, Bürger*innen, Ämtern, Institutionen, Verwaltungen und Kreistag • Ombudsfrau • Konzepte, Projekte und Initiativen zur Verbesserung der Integration ausländischer Personen • Vermittlungs- und Aufklärungsaufgaben (z.B. Behörden, Schulen und sonstige Bildungsträger, Dolmetscher*innen) • Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen, Heimbetrieben, etc. <u>Konkrete Maßnahmen, z.B.:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsfragen: Infoveranstaltungen zu Verfahrensfragen • Information/Flyer: Handreichung Willkommenskultur, Behördenwegweiser in verschiedenen Sprachen, Willkommensplakate • Organisation Runde Tische/Arbeitskreise mit Akteuren verschiedener Bereiche (z.B. berufliche Integration) • Beratung und Begleitung: Integrationslotsen für dezentral Untergebrachte (Sophie Lübcke seit Januar 2016 und Napoleon Saguan seit Juli 2015), Fokus: Übergang vom Sozialamt zum Jobcenter → Anmeldung Jobcenter, Be- 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Geflüchtete in dezentraler Unterbringung • Migrant*innen • allg. Bevölkerung • Ehrenamtliche • Ämter/Behörden 	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung und Kontakt mit allen im Landkreis tätigen Akteuren in der Flüchtlingsarbeit → Netzwerk- und Gremienarbeit, Arbeitskreise, Integrationsbeirat in Ludwigslust • Sozialamt/Ausländerbehörde (im Haus) • GU: Sprechstunden, Veranstaltungen (z.B. Kinderfest) • AWO: Abstimmung, Auftragsvergabe dezentrale Unterbringung des Landkreises an AWO • Bildungsträger: Koordinierung (z.B. Sprach- und Integrationskurse) • Zeitweiliger Ausschuss für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten: Ausschussbetreuung (Simone Schmerer) • Zebef e.V.: Koordinierung des Projekts MitMachZentrale • Runder Tisch Teilhabe der 	

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>lup.de</p> <p>Anett Nuklies (Bundesprogramm "Demokratie leben")</p> <p>Cindy Klechowicz (Bundesprogramm Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte) Tel: 03871 / 722-1609 Email: cindy.klechowicz@kreis-lup.de</p> <p>Niklas Sujan (Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte) Tel: 03871 / 722-1608 Email: niklas.sujan@kreis-lup.de</p> <p>Saguan Napoleon Integrationslotse Tel: 03871/ 722-5075</p>	<p>betreuung in den ersten 14 Tagen nach Titelerkennung (u.a. Begleitung zu Behörden, Anmeldung Schule/Kita, Wohnungssuche, Ausfüllen von Formularen); Sprechstunden in GU</p> <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner für Fragen der ehrenamtlichen Hilfe • Helferformular: Fragebogen für interessierte ehrenamtliche Helfer*innen in der Flüchtlingshilfe → Verweis an jeweilige Stellen (in Abstimmung u.a. mit Migrationsberatungsdiensten) • Betreuung des Ausschuss für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten des Kreistages (monatliche Sitzungen: Einladung verschiedener Akteure, die über Situation berichten; Anträge; Beschlussfassungen; Einwohnerfragestunde) 		Stadt Ludwigslust	
<p>Stadt Ludwigslust Netzwerkstelle (Forum Ziviler Friedensdienst) Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust</p> <p>Frau Antonie Armbruster-Petersen Tel. 03874 / 526200 Fax. 03874 / 526109 E-Mail: armbruster-petersen@forumZFD.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Information, Vernetzung und Beratung • Organisation des Runden Tisches Teilhabe in Ludwigslust <p>Sprechstunden im Rathaus (R. 233): Di: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–17.45 Uhr Do: 10.00–12.00 Uhr und 14.00-15.45 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete • allg. Bevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreis (Büro für Chancengleichheit) • Akteure in der Stadt Ludwigslust 	<p>Aufgabe der Netzwerkstelle besteht darin, jedem, der zum Thema Integration Kontakt mit ihr aufnimmt, eine kompetente Antwort zu geben. Mittelfristiges Ziel ist es, Rollen und Bedarfe im Feld des Unterstützungskreises zu klären, den Austausch von Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen und Selbstorganisierten zu fördern und Qualifizierungsmaßnahmen zu organisieren. Die Schaffung von dauerhaften tragfähigen Unterstützungsstrukturen ist langfristig das Ziel der gesamten Tätigkeit.</p>

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>Stadt Ludwigslust Fachbereich Bildung und Soziales Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust</p> <p>Beate Müller (FB Leitung) Telefon: 03874/526 114 E-Mail: bea-te.mueller@stadtludwigslust.de</p> <p>Olaf Schmidt (Integrationsbeauftragter) Tel.: 03874/526-124 Mobil : 0175 18 44 355 E-Mail: olaf.schmidt@stadtludwigslust.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • formale Sicherstellung des Rechts auf Kita, Schule und Freizeit (z.B. Anmeldungen Kita/Schule, • Integrationsbeirat • Internetplattform <p>Unterstützung durch Sprach- und Kulturmittler*innen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes – Flüchtlinge</p> <p>Direkter Kontakt: Do: 10:00-12:00 Uhr, Zimmer 133, Telefon: 03874 526 197 E-Mail: jessika.lunow@stadtludwigslust.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Ämter/Behörden 	<ul style="list-style-type: none"> • direkter Kontakt zu den Schulen und Kitas • Frau Bertram/Zebef e.V. (mögliches Angebot: Englisch-Sprachkurs für die Verwaltung) • forumZFD (enge Zusammenarbeit des Integrationsbeauftragten mit der Fachkoordination Netzwerke) • Runder Tisch Teilhabe der Stadt Ludwigslust 	
<p>Ausländerbehörde Landkreis Ludwigslust-Parchim - Fachgebiet Ordnung Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim</p> <p>Birgit Hoy (Zuständigkeitsbereich „Asyl“)</p> <p>Ludwigslust: Garnisonsstr. 1 19288 Ludwigslust Tel.: 03871/722-3035 E-Mail: birgit.hoy@kreis-lup.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ausländerrechtliche Beratung • Aufenthalts- und passrechtliche Maßnahmen • aufenthaltsrechtliche Behandlung von Asylbewerbern nach AsylG • Entscheidungen nach dem Aufenthaltsgesetz • Visumsangelegenheiten • Erteilung/Beschränkung/Versagung von Aufenthaltstiteln • Entscheidung über die Ausübung einer Erwerbstätigkeit • Feststellung der Berechtigung bzw. Verpflichtung zur Teilnahme an einem Integrationskurs • Verfolgung/Ahndung von Verstößen • Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen • Durchsetzung der räumlichen Beschränkung • Beratung/Unterstützung bei freiwilliger Ausreise • Ausweisungen, Ausreiseaufforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Akteure des Landkreises • Migrationsberatungsdienste • Kirche • Bildungsträger 	

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>Einwohnermeldeamt Pass- und Meldewesen Bürgerbüro Alte Post Schloßstr. 41</p> <p>Frau Cordula Lau Tel.: 03874/526-185 E-Mail: cordula.lau@stadtludwigslust.de</p> <p>Frau Kristin Grunau Tel.: 03874/526-186 E-Mail: kristin.grunau@stadtludwigslust.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung (Registrierung als erster Schritt für weitere Integrationsmaßnahmen ausländischer Bürger*innen /Flüchtlinge) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allg. Bevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausländerbehörde • Landesamt für innere Verwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen: Ermittlung, in welcher Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) Flüchtling registriert war sowie sprachliche Verständigung → zur Lösung der Problematik steht dem Einwohnermeldeamt die aktenführende Ausländerbehörde des Landkreises LUP sowie telefonische Ansprechpartner vom Landesamt der inneren Verwaltung (LAIv) für die Erstaufnahmeeinrichtungen Schwerin- Stern Buchholz, Neubrandenburg-Fünfeichen, Nostorf-Horst und Stavenhagen zur Verfügung
<p>Jugendamt Standort Ludwigslust</p> <p>Herr Jörg Bädker (Amtsvormundschaft)</p> <p>Garnisonsstraße 1, 19288 Ludwigslust Telefon: 03871/722-5158 E-Mail: joerg.baedker@kreis-lup.de</p> <p>zuständiger Amtsvormund für Ludwigslust: Andrea Matthis E-Mail: amatthis@kreis-lup.de</p> <p>Leitende Sozialarbeiterin, Standort Parchim: Monika Thieß Telefon: 03871/722-5105 E-Mail: MThiess@kreis-lup.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • als Amtsvormund Wahrnehmung der Pflichten als Sorgeberechtigte 	<ul style="list-style-type: none"> • unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (bis zur Volljährigkeit oder Entlassung aus der Amtsvormundschaft durch das Gericht) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausländerbehörde • Einwohnermeldeamt • Sozialamt • Jobcenter • Schulen • Einrichtungen der Jugendhilfe verschiedener Träger • kirchliche und freiwillige Helfer*innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Amtsvormundschaft: Christine Müller (03871-722-5158, CMueller@kreis-lup.de), Bettina Wendig (03871-722-5157, BWendig@kreis-lup.de) • Bezirkssozialarbeit: Bereich Amt Ludwigslust-Land, Ludwigslust-Parkviertel, OT Kummer und Weselsdorf: Frau D. Effland (03871 722-5180, deffland@kreis-lup.de), Bereich Stadt Ludwigslust (ohne Parkviertel), OT Glaisin und Hornkaten: Frau K. Müller (03871 722-5183, muellerka@kreis-lup.de)

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>Flüchtlingsrat Mecklenburg Vorpommern e.V. Postfach 11 02 29, 19002 Schwerin Telefon: 0385 / 581 57 90 E-Mail: kontakt@fluechtlingsrat-mv.de</p> <p>Doreen Klamann-Senz (Geschäftsstelle), Frau Cornelia Kiehne (Ludwigslust)</p> <p>Projekt „Beratungshotline für Arbeitgeber - Infos zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen“: Tel.: 0385/581 57 90 Ansprechpartner: Jörg Schiller (Mobil: 01520/865 13 74) und Petra Haacke (Mobil: 01520 /865 13 80)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung für Flüchtlinge (landesweites Projekt), 1. & 3. Mittwoch im Monat, 10-14 Uhr, W.-I.-Lenin-Straße 5, 19370 Parchim, mit dem Diakoniewerk Kloster Dobbertin → Beratung in Ludwigslust auf Anfrage • Schulungen von Ehrenamtlichen, z.B. im Projekt gegen Rechts; Unterstützung bei Aktionen im Rahmen von Anti-Rassismus-Kampagnen und Seminare/Veranstaltungen • Infomaterialien, Sprachmittler*innen, Qualifizierungen (Integrationsbegleiter*innen, Dolmetscher*innen) • Beratungshotline für Arbeitgeber (im Rahmen des IQ-Netzwerks) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allg. Bevölkerung • Ehrenamtliche • Unternehmen/Arbeitgeber 	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation innerhalb von Projekten mit Verbänden, Kirchen und öffentlichen Einrichtungen, z.B. Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge (NAFplus) 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung bei Bedarf und auf Anfrage auch in Ludwigslust

BILDUNG / SPRACHE

<p>Kreisvolkshochschule (KVHS) Ludwigslust-Parchim</p> <p>Frau Voll (Leitung)</p> <p>Garnisonsstraße 1, 19288 Ludwigslust Tel.: 03871/722-4300 E-Mail: sylvia.voll@kreis-lup.de</p>	<p>a) Integrationskurse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stand August 2016: ein Integrationskurs und ein Integrationskurs mit Alphabetisierung (fortlaufend) <p>b) Sprachkurse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch als Fremdsprache B2 (nur Selbstzahler*innen) <ul style="list-style-type: none"> • auf Anfrage anderer Träger: Abnahme von telc-Prüfungen B1/B2 (Integrationskurse) und div. Kooperationsvereinbarungen bzgl. der Integrationskurse • Beschulung von jungen Migrant*innen im Rahmen der regulären Schulabschlusskurse der VHS (Berufsaufreife und Mittlere Reife; auch ohne Aufenthaltstitel) – keine gesonderten Kurse • Kurse „Arabisch- Grundkenntnisse für Flüchtlingshelfer (A1)“ • Einbürgerungstests 	<p>a)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete mit Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit guter Bleibeperspektive (= Schutzquote von über 50 Prozent; derzeit Eritrea, Irak, Iran und Syrien; neu ab August 2016: Somalia) • EU-Bürger*innen <p>b)</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Interessierten 	<ul style="list-style-type: none"> • Jobcenter • Ausländerbehörde • Migrationsberatung der AWO • Agentur für Arbeit (Berufsberatung) <p>(• ggf. GU Grabower Allee)</p>	<p>Raumnutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IntegrationsFachDienst Migration für das westliche Mecklenburg (IFDM RE-KOBIM): Beratung zur beruflichen Integration in Ludwigslust (Landratsamt/Volkshochschule) jeden 1. und 3. Dienstag 13-16 Uhr (Monika Lerbs) • Elaheh Fakherynik, AWO: Beratung für Geflüchtete jeden Mittwoch im Raum B215 Sozialamt/Landratsamt Etage Volkshochschule
---	--	---	--	---

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>Goethe Gymnasium Christian-Ludwig-Straße 3, 19288 Ludwigslust Telefon: 03874/42800 E-Mail: Goethe@gymnasium-ludwigslust.de</p> <p>Ekkehard Detenhoff (Schulleiter), Frau Stein (Schulsozialarbeiterin)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beschulung von Schüler*innen aus Migrantenfamilien (Türkei, Armenien, Russland, Ukraine) und ab dem Schuljahr 2016-17 mind. vier neuer syrischer Jugendlicher <p>Aktionen des Schülerrats und der SOR-Gruppe (Schule ohne Rassismus) unter Leitung von Frau Stein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportnachmittag für Kinder und Eltern der Flüchtlingsfamilien zusammen mit Schüler*innen des Goethe Gymnasiums • Gesprächsrunde zu Erlebnissen während der Flucht aus den Heimatländern • Wanderausstellung mit Führungen zum Thema Flucht und Asyl in der Eingangshalle des Gymnasiums • Sammlung und Übergabe von Geschenken und Spielzeug an die Migrantenkinder zum Jahresende 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allg. Bevölkerung 		
<p>Kita Parkviertel Johann-Georg-Barca-Straße 19, 19288 Ludwigslust Tel.: 03874/22300 E-Mail: kita.parkviertel@stadtludwigslust.de</p> <p><i>Ansprechperson:</i> Frau Kayser (Leiterin)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anspruch auf frühkindliche Förderung in Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege (1-3 Jahre), Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung (3 Jahre bis Schuleintritt) nach SGB VIII §24 • Sprachförderung (siehe § 10 Abs 7 Kifög MV; "Kinder, die Deutsch als weitere Sprache erlernen, sind dabei besonders zu fördern") • Elternarbeit, Elternversammlungen (siehe § 8 Kifög MV) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allg. Bevölkerung (insbes. Schüler*innen und Eltern) 	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt Ludwigslust (Träger) • gute Zusammenarbeit mit den Schulen 	<ul style="list-style-type: none"> • Herausforderung: fehlende Unterstützung bei Antragstellung
<p>Kita Johannes Gillhoff Johannes - Gillhoff - Str. 7 a/b, 19288 Ludwigslust Tel.: 03874 / 22397 E-Mail: kita.gillhoff@stadtludwigslust.de</p> <p><i>Ansprechperson:</i> Frau Will (Leiterin)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anspruch auf frühkindliche Förderung in Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege (1-3 Jahre), Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung (3 Jahre bis Schuleintritt) nach SGB VIII §24 → Stand August 2016: Betreuung eines Hort-Kindes • ehrenamtliche Unterstützung (Herr Zimmermann) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen 		

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>Fritz-Reuter-Grundschule Kanalstraße 26, 19288 Ludwigslust Tel.: 03874/23 101 E-Mail: gs-fritzreuter-lwl@t-online.de</p> <p><i>Ansprechpersonen:</i> Cornelia Schubring (Leitung), Frau Schorr (Personal mit sonderpädagogischer Aufgabenstellung), Frau Korinth (DAZ-Lehrerin)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Standortschule, erste Anlaufstelle • Schulpflicht (Schulgesetz § 41) • sonderpädagogische Aufgaben • DAZ-Klasse, Alphabetisierungs-klasse, Kennenlerngruppe zur Eingewöhnung • monatliches Elterncafé • Migrationsteam (Verbesserung des Übergabemanagements) • fotogestützter Flyer zum Einkauf von Schulmaterialien (2015), mehrsprachige Broschüre • Patenkind für Pause • Beratung für neu ankommende Flüchtlinge (Dienstag 10 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allg. Bevölkerung (insbes. Schüler*innen und Eltern) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lenné-Schule und Edith-Stein-Grundschule: Migrationsteam (Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Sonderpädagogische Kräfte) • Lenné-Schule (Organisation Elterncafé, Personal mit sonderpädagogischer Aufgabenstellung (PmsA) - 15 Std. an Lenné-Schule, 15 Std. an Fritz-Reuter-Schule) • Ökumenischer Helferkreis (Unterstützung der DAZ-Lehrkraft und Sozialarbeiterinnen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Info vom Schulamt Schwerin - Herr Kröll - aus dem Protokoll des zeitweiligen Ausschuss für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten vom 17.11.2015: Standortschulsystem von DaZ-Klassen →über ein Dienstleistungsportal werden jeden Freitag, von jeder Schule, die aktuellen Schülerzahlen eingetragen
<p>Peter-Joseph-Lenné-Schule (Regionale Schule) Rennbahnweg 1, 19288 Ludwigslust Tel.: 03874-29162 E-Mail: Lenne-Schule-LWL@t-online.de</p> <p><i>Ansprechpersonen:</i> Frau Schulz (Leitung), Frau Zachow (Stellvertretende Leitung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schulpflicht (Schulgesetz § 41) • sonderpädagogische Aufgaben • DAZ-Klassen • monatliches Elterncafé • Migrationsteam (Verbesserung Übergabemanagement) • Beratung für neu ankommende Flüchtlinge (Dienstag 12 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allg. Bevölkerung (insbes. Schüler*innen und Eltern) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fritz-Reuter-Grundschule und Edith-Stein- Grundschule (Migrationsteam) • Fritz-Reuter-Grundschule (Organisation Elterncafé, Personal mit sonderpädagogischer Aufgabenstellung (PmsA) - 15 Std. an Lenné-Schule, 15 Std. an Fritz-Reuter-Schule) • Land MV (Unterstützung der DAZ-Klassen durch Förderlehrer) • Berufsschulen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcen: palästinensische Kollegin Frau Kalet spricht Englisch, Französisch und Arabisch
<p>Kita Naturtalent Techentiner Weg 1d 19288 Ludwigslust Tel.: 03874/6637980 E-Mail: kita.lwl@wabe-hamburg.de</p> <p><i>Ansprechperson:</i> Frau Makowsky (Leiterin)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • flexible Aufnahme (Anspruch auf frühkindliche Förderung in Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege (1-3 Jahre), Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung (3 Jahre bis Schuleintritt) • Sprachförderung (siehe § 10 Abs 7 Kifög MV; "Kinder, die Deutsch als weitere Sprache erlernen, sind dabei besonders zu fördern") • Elternarbeit, Elternversammlungen (siehe § 8 Kifög MV) • Elternpatenschaft (Ehrenamt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allg. Bevölkerung (Schüler*innen und Eltern) 		<ul style="list-style-type: none"> • mehrsprachigen Kita-Handreichung in Arbeit (für Geflüchtete sowie für diejenigen, die Eltern beraten) • Herausforderung: fehlende Unterstützung bei Antragstellung

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>Edith-Stein-Grundschule und Hort Hamburger Tor 4a, 19288 Ludwigslust</p> <p>Frau Löning (Grundschulleiterin) Tel.: 03874/571649 E-Mail: sekretariat@ess-lwl.de</p> <p>Annette Hüsing (Hortleiterin) Tel: 03874/570594 oder 03874/570592 E-Mail: hortleitung@ess-lwl.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schulpflicht (Schulgesetz § 41) • Migrationsteam (Verbesserung Übergabemanagement) • Deutschkurs • Kindertreff 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ökumenischer Helferkreis (Deutschkurs und Kindertreff) • Fritz-Reuter-Grundschule und Lenné-Schule (Migrationsteams) 	
<p>Volkssolidarität e.V. Am Alten Forsthof 8, 19288 Ludwigslust Tel: 03874/21194 E-Mail: ludwigs-lust@volkssolidaritaet.de</p> <p><i>Ansprechperson:</i> Holger Mieth (Kreisverbands- geschäftsführer)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schulsozialarbeit 		<ul style="list-style-type: none"> • Grundschule Fritz-Reuter • GiB 	

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
(BERUFLICHE) QUALIFIZIERUNG				
<p>Regionales Berufliches Bildungszentrum (RBB) Ludwigslust Techentiner Straße 1, 19288 Ludwigslust Tel.: 03874/4255-0 E-Mail: sekretariat.lwl@rbb-lup.de</p> <p>Frau Schriefer (Schulleitung - Parchim)</p> <p><i>Ansprechperson:</i> Frau Sziburies (Stellvertretende Schulleiterin)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beschulung von 1500 Auszubildenden und Schüler*innen, darunter rund 200 Flüchtlinge (keine Informationen über den Aufenthaltsstatus) (Stand Juli 2016) → Deutschkurse → BVJ2 (Berufsvorbereitung) 	<ul style="list-style-type: none"> • berufsschulpflichtige Jugendliche • Schüler*innen ausländischer Herkunft ohne ausreichende Deutschkenntnisse nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Jobcenter (Kooperationsvertrag bezüglich der Vermittlung von Praktika) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler*innen ausländischer Herkunft können BVJA besuchen, wenn sie wegen fehlender Deutschkenntnisse noch nicht in betriebliche Ausbildung oder berufliche Vollzeit-Schulen eintreten können → fachbezogene Vermittlung der deutschen Sprache, Vorbereitung auf berufliche Ausbildung bzw. Tätigkeit
<p>Gesellschaft für innovative Beschäftigung (GiB) mbH in Ludwigslust Am Industriegelände 4, 19288 Ludwigslust Tel. 03874/4177090 E-Mail: info@gib-ludwigslust.de</p> <p><i>Ansprechperson:</i> Peggy Hildebrand (Geschäftsführerin)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Integrationskursträger des BAMF (B1-Sprachniveau) • Alphabetisierungskurs (Ziel: B1) • Qualifizierungsmaßnahmen zur beruflichen Weiterbildung, Berufsberatung, Werkstätten Maßnahmen, z.B.: • modulTreff Praxiswerkstatt (Berufsfelderprobungen in Praxiswerkstätten KFZ, Holz, Metall, Lager und Handel, HoGa, Elektrik; Kultur- und Werteorientierung; Deutsch als Zweitsprache; Bewerbungscoaching; Praktikum) • in Planung: Ausweitung der Maßnahme "Kundencoach" • MobiPro-EU 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete mit Titel • EU-Migrant*innen (MobiPro-EU) 	<ul style="list-style-type: none"> • enge Zusammenarbeit mit Arbeitsagentur • Jobcenter • IHK zu Schwerin • Büro für Chancengleichheit (Arbeitskreis) • Volkssolidarität e.V. • AWO • BBS Start GmbH • andere Weiterbildungsträger (DAA, SBW, BiISE-Institut) 	<ul style="list-style-type: none"> • staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung • Angebote für Flüchtlinge stehen auch über Gutscheine des Jobcenters/Agentur für Arbeit zur Verfügung • Anm. zu den Zielgruppen/Maßnahmen für Geflüchtete: Deutschkenntnisse erforderlich • Anm. zur Zielgruppe der "modulTreff Praxiswerkstatt": Langzeitarbeitslose, arbeitslose Asylbewerber*innen, geduldete mit Arbeitsmarktzugang, sowie EU-Bürger*innen mit Migrationshintergrund, deren berufliche Eingliederung aufgrund von Vermittlungshemmnissen und/oder Sprachbarrieren besonders beeinträchtigt sind

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>BilSE-Institut, Standort Ludwigslust Techentiner Weg 1B, 19288 Ludwigslust</p> <p>Matthias Krüger (Sektionsleiter, Region Ludwigslust-Parchim) Tel: 03874/417677 E-Mail: matthias.krueger@bilse.de</p>	<p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Integrationsprojekte über ESF-Mittel in Kofinanzierung mit dem Jobcenter für Alleinerziehende/Langzeitarbeitslose/Flüchtlinge und Migrant*innen <p>Unterstützungsangebote für Arbeitssuchende:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellung von Kontakten zu Arbeitgebern, Personal- und Arbeitsvermittlungen • Unterstützung für die Umsetzung des Qualifizierungs- und Berufswegeplanes • Heranführung an den Arbeitsmarkt (für Migranten*innen und Geflüchtete mit Deutschkenntnissen - im Auftrag des Jobcenter) • Unterstützung im Projekt Slalom+ (Integrationsprojekt für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Laufzeit 01.03.2016 bis 28.02.2018) • Einzelcoaching über Finanzierung des Jobcenter möglich <p>→ zum Stand August 2016 keine Kurse in Ludwigslust</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen 	<ul style="list-style-type: none"> • enge Kooperation mit dem Jobcenter (Zuweisung der Teilnehmer*innen) • Beteiligte Slalom+: Arbeitsagentur, Jobcenter, Landesministerium; Verantwortlich: Jobcenter Ludwigslust-Parchim • Büro für Chancengleichheit (Arbeitskreis berufliche Integration) • Kontakt zu anderen Integrationskursträgern und Anerkennungsstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung • Anmerkung zur Zielgruppe "Asylbewerber": Flüchtlinge im Asylverfahren (Herkunftsländer wie Syrien, Eritrea, Iran, Irak) damit Zugang zu den BAMF-Integrationskursen mit entsprechender Antragsstellung; Flüchtlinge im Asylverfahren und guter Bleibeperspektive
<p>SBW Aus- und Fortbildungsgesellschaft für Wirtschaft und Verwaltung mbH Techentiner Weg 1A, 19277 Ludwigslust Tel.: 0385/660096 E-Mail: info@sbw-bildung.de</p> <p><i>Ansprechperson:</i> Stefanie Dreßler (Geschäftsführerin)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Integrationskurse (u.a. in Ludwigslust) • berufsbezogene Sprachförderung im Rahmen des ESF-BAMF-Programmes (u.a. in Parchim und Hagenow) • nationale berufsbezogene Deutschsprachförderung nach §45a AufenthG (voraussichtlich in Parchim und Hagenow) <p>→ Als Zuwendungsempfänger im ESF-BAMF-Programm für dessen Umsetzung und der nationalen berufsbezogenen Deutschsprachförderung im gesamten Landkreis LUP hauptverantwortlich; Realisierung erfolgt durch Trägerkooperation mit WBS Training AG (Schwerin), DAA GmbH und Agentur der Wirtschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen <p>• <i>Integrationskurs:</i> dauerhaft in Deutschland lebende Ausländer*innen (insbes.: Asylbewerber*innen mit guter Bleibeperspektive), Unionsbürger*innen und deutsche Staatsangehörige, die nicht über ausreichende Deutsch-</p>	<p>enge Zusammenarbeit vor allem mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsagentur • Jobcenter • Gemeinschaftsunterkünfte • Projekt „NAF plus“ • ansässige Bildungsträger • Landkreis Ludwigslust-Parchim (FD Bildung, Kultur und Sport: Übersicht über alle BVJA Klassen) 	<ul style="list-style-type: none"> • staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung • Anm. zur Zielgruppe der ESF-BAMF Sprachförderung: Personen mit Migrationshintergrund bei berufsbezogenem Sprachförderbedarf (SGBII-, SGBIII-Bezieher, Asylbewerber mit nachrangigem Zugang zum Arbeitsmarkt, Arbeitssuchende und Beschäftigte) → Teilnahme ist möglich, wenn Integrationskurs vollständig absolviert bzw. das Stundenkontingent ausgeschöpft wurde. Personen, die keinen Zugang zu einem Integrationskurs haben, können als Teilnehmer am Bundesprogramm „ESF-Integrationsrichtlinie Bund“ ebenfalls am ESF-BAMF-Programm teilnehmen. Entsprechend den sprachlichen Voraussetzungen der Teilnehmenden

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
		Kenntnisse verfügen (• <i>ESF-BAMF Sprachförderung und berufsbezogenen Deutschsprachförderung</i> siehe Anmerkungen)		werden bei ausreichender Teilnehmerzahl Sprachkurse für unterschiedliche Sprachniveaus angeboten. Es sind in jedem Fall Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 mitzubringen. • Anm. zur berufsbezogenen Deutschsprachförderung: wurde als neues Regelinstrument der Sprachförderung des Bundes am 01.07.2016 neu eingeführt. Die Umsetzung erfolgt nach Absprache mit der Arbeitsagentur und dem Jobcenter; Zielgruppe: Personen mit Migrationshintergrund, die bereits Integrationskurs absolviert haben und arbeitssuchend gemeldet sind und/oder i.d.R. Leistungen nach SGB II (Hartz IV) oder SGB III (Arbeitslosengeld) beziehen; Personen, die eine Ausbildungsstelle suchen, sich bereits in der Ausbildung befinden oder gerade das Anerkennungsverfahren für Ihren Berufs- bzw. Ausbildungsabschluss durchlaufen. Ausgeschlossen sind Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsländern → wer an Sprachmodulen teilnehmen darf entscheiden AA/Jobcenter
Deutsche Angestellten-Akademie (DAA), Standort Ludwigslust Lindenstr. 27, 19288 Ludwigslust Marion Nowak (Standortverantwortliche) Telefon 03874/ 444443 E-Mail: marion.nowak@daa.de	<ul style="list-style-type: none"> • Integrationskurse (Integrationskursträger des BAMF, B1 und B2 Sprachniveau) • Umschulungen im kaufmännischen und gesundheitlichen Bereich • Einzelcoaching über Finanzierung/Gutscheine des Jobcenter möglich → DAA hat verschiedene Projekte für die Heranführung an den deutschen Arbeitsmarkt entwickelt: "PerF modular" trägt zur Entwicklung konkreter Perspektiven und umsetzbarer Ziele bei wie zur Reduzierung von Vermittlungshemmnissen; "Spot (AVGS)" ist eine Standortbestimmung	<ul style="list-style-type: none"> • Zugewanderte mit einem Aufenthaltstitel, ausländische Staatsangehörige mit Aufenthaltstitel, EU Bürger*innen; Spätaussiedler*innen mit gesetzlichem Anspruch auf kostenlose Teilnahme 	<ul style="list-style-type: none"> • Jobcenter • Ausländerbehörde • soziale Träger (AWO) • Bildungsträger in der Region (VHS im Landkreis Ludwigslust – Parchim) • Jugendamt (Organisation von Familienhilfe für einen syrischen Teilnehmer) 	Anmerkung zu Integrationskursen: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Angebote nutzen viele Teilnehmer*innen mit einem Aufenthaltstitel; verstärkt kommen Interessenten aus Syrien, der EU, Armenien (als Selbstzahler*innen) • Teilnehmer*innen sind im Projekt „Hand in Hand für Norddeutschland“ NDR Benefiz-/ Spendenaktion 2015 zugunsten der Flüchtlingshilfe des Paritätischen Mecklenburg Vorpommern

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
	zur Aufnahme in das Erfassungssystem der Bundesagentur für Arbeit. Eine sozialpädagogische Begleitung steht den Teilnehmenden zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> • PerF modular/Spot (AVGS): Asylbewerber*innen und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang 		<p>involviert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Viele benötigen Hilfe bei der Antragstellung oder bei der Beratung ihrer Kinder in Schulangelegenheiten • DAA kann zunehmend beobachten, dass die Flüchtlinge gerne sofort arbeiten möchten, ohne einen Sprachkurs zu besuchen. Sie wechseln den Wohnort, weil sie gerne mit jungen Menschen Umgang haben möchten.
<p>Agentur der Wirtschaft Wismarsche Straße 302, 19055 Schwerin</p> <p>Torsten Edlich (Geschäftsstellenleiter) Tel.: 0385 – 477330 E-Mail: edlich@adwi.de</p> <p>Projektleiterin NAF: Frau Maryna Wilmer Telefon: 0385 4773317 E-Mail: wilmer@adwi.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit im Projektverbund „NAFplus – Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge“: Vermittlung von Teilnehmenden in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und berufliche Ausbildung • ESF-BAMF-Programm zur berufsorientierten Sprachförderung von Migrant*innen: Berufscoaching und Bewerbungstraining sowie Praktikumsvermittlung und –betreuung 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete mit (mind. nachrangigem) Arbeitsmarktzugang 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektverbund NAFplus: enge Zusammenarbeit mit allen Akteuren des Arbeitsmarktes (Agentur für Arbeit, Jobcenter, Integrationsbeauftragte des Landkreises, Unternehmen in der Region) • ESF-BAMF-Programm zur berufsorientierten Sprachförderung: enge Zusammenarbeit mit den Sprachkursträgern SBW, WBS Training und DAA sowie weitere Partner auf dem Arbeitsmarkt 	<ul style="list-style-type: none"> • Anm. zur Zielgruppe der ESF-BAMF Sprachförderung: Teilnahme ist möglich, wenn Integrationskurs vollständig absolviert bzw. das Stundenkontingent ausgeschöpft wurde. Personen, die keinen Zugang zu einem Integrationskurs haben, können als Teilnehmer am Bundesprogramm „ESF-Integrationsrichtlinie Bund“ ebenfalls am ESF-BAMF-Programm teilnehmen. Entsprechend den sprachlichen Voraussetzungen der Teilnehmenden werden bei ausreichender Teilnehmerzahl Sprachkurse für unterschiedliche Sprachniveaus angeboten. Es sind in jedem Fall Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 mitzubringen.
<p>Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW), Außenstelle Ludwigslust Seminarstraße 1, 19288 Ludwigslust</p> <p>Reik Möller (Koordinator Südwestmecklenburg) Tel.: 0385 617180013 E-Mail: reik.moeller@faw.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Betreiber des Sozialkaufhauses „NOVI-life“ (im Auftrag des Jobcenters) • Maßnahmen mit sozialpädagogischer Begleitung für Kunden im SGB II-Bereich (ggf. auch SGBIII-Bereich) → Förderung über Gutscheilverfahren durch Jobcenter/Agentur • Einzelcoaching über Finanzierung des Jobcenters möglich <p>→ Stand August 2016: keine Kurse in Ludwigslust</p>			<ul style="list-style-type: none"> • in Ludwigslust und Hagenow zurzeit keine Kurse für Migrant*innen; in Schwerin: Maßnahme zur Erreichung des Hauptschulabschlusses (Projekt: Berufliche Orientierung und Qualifizierung Jugendlicher und junger Erwachsener (BOJE)), in diesem Kurs erstmals drei Syrer/Iraker

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>ibu gmbh Ludwigsluster Straße 3, 19306 Neustadt-Glewe</p> <p>Tel: 038757 5070 E-Mail: info@ibu-europe.de Internet: www.ibu-europe.de</p> <p><i>Ansprechperson:</i> Christian Rosenkranz (Geschäftsführer)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterbringung/Versorgung vom minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen (SGB VIII § 34) • Arbeits- und Praktikavermittlung, Beratung, Qualifizierung • Feststellungs- und Unterstützungsmaßnahmen für Asylbewerber und Flüchtlinge in Vorbereitung auf eine Arbeitsaufnahme • BAMF- Integrationskurs, Sprachkurse 	<ul style="list-style-type: none"> • Asylberechtigte mit Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz • Zugewanderte mit anerkannter Flüchtlingseigenschaft mit Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs.2 Aufenthaltsgesetz • Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungserlaubnis nach § 23 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz oder solche, die von der Agentur für Arbeit oder den Jobcentern eine Förderung für diesen Lehrgang erhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesagentur für Arbeit • Jobcenter • Landkreise 	<ul style="list-style-type: none"> • staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung, anerkannter BAMF-Kursträger

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>ufat - Bildungswerk e.V. Wöbbelin Techentiner Str. 36, 19288 Ludwigslust</p> <p>Frau Mollien Tel.: 03874/6635670 E-Mail: mollien@ufat.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderzentrum für Jugendliche im Leistungsbezug (Heranführung an den Arbeits-/Ausbildungsmarkt, auf Kosten des Jobcenters) • neu zertifizierte Maßnahme („Gateway“) für Flüchtlinge mit Deutschsprachkenntnisse zum Erwerb weiterer Sprachkenntnisse und Orientierung auf dem Arbeitsmarkt <p>→ berufsbezogenes Sprachtraining mit integrationsfördernden Inhalten (Orientierung am tatsächlichen Bedarf des Arbeitsmarktes, Kommunikation im beruflichen Alltag, Erlernen der Fachtermini, Erarbeitung von Kenntnissen zu berufsgruppenspezifischen Strukturen und Vorgängen) - Kleingruppencoaching plus Praktikum</p> <p>→ Möglichkeit in Maßnahmen des SGB II oder SGB III einzumünden (z.B. Förderzentrum, BaE Koop, BvB Reha) oder Integration in Weiterbildungs-/ Qualifizierungsangebote besteht (Prüfung der Voraussetzungen finden durch Jobcenter /Arbeitsagenturen statt)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • alle förderfähigen Personen nach SGB II und SGB III (vorherige Prüfung durch die Jobcenter/ Agenturen für Arbeit); Zugangsvoraussetzung im berufsbezogenen Sprachtraining: Abschluss eines Integrationskurses oder Sprachniveau auf B1 	<ul style="list-style-type: none"> • Jobcenter • Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit • Bundesarbeitsgemeinschaft örtlich regionaler Träger der Jugendsozialarbeit e. V. (BAG Ört) • Personaldienstleister 	<p>Bedarfe/Eindrücke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhte Kommunikation im regionalen Raum • Angebote von Netzwerktreffen für Träger in der Flüchtlingsarbeit • Informationsveranstaltungen für Unternehmen zur Öffnung neuer Wege und Abbau von Vorurteilen • Mehr Interaktion für Einheimische in Kombination mit Flüchtlingen • Erhöhte Zusammenarbeit mit den tätigen Trägern in den Erstaufnahmeeinrichtungen und gemeinsame Projektarbeiten
ARBEIT / EXISTENZSICHERUNG				
<p>Jobcenter Ludwigslust-Parchim</p> <p>Sigrid Müller (Fachdienstleiterin) Ludwigsluster Chaussee 5, 19370 Parchim Telefon: 03871/6345-502 E-Mail: sigrid.mueller@jobcenter-ge.de</p> <p>Petra Müller (Teamleiterin Arbeitsvermittlung) Grandweg 10, 19288 Ludwigslust Tel.: 03874/ 5705 553 E-Mail: Petra.Mueller13@jobcenter-ge.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungen nach dem SGB II (Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts) • Arbeitsförderung / Maßnahmenplanung • Arbeitsvermittlung (Agentur für Arbeit) • Bedarfserhebung Integrationskurse <p>→ Vermittlung von weiterführenden Maßnahmen für Flüchtlinge (nach deren Teilnahme an Integrationskursen) an bestimmte Kursträger (z.T. vom Jobcenter beauftragt)</p> <p>→ über Gutscheinvfahren können Flüchtlinge Kursträger selbst wählen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechzeiten mit spezifischer Beratung für Flüchtlinge (ansonsten gilt Gleichbehandlung aller Kund*innen des Jobcenters) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete mit Titel 	<ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit Schwerin und Landkreis LUP (Träger des Jobcenters) • enge Zusammenarbeit mit BiISE-Institut • Weiterbildungsträger • Kreisvolkshochschule (Beratung bzgl. Anerkennung in den Räumen der KVHS) • VSP gGmbH / IQ Servicestelle (Anerkennung von Zeugnissen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuständig für Selbstständige: Frau Schulte • Anm. zur Zielgruppe: Arbeitnehmer*innen, Anspruchsberechtigte ALG II nach SGB II: Geflüchtete mit bestimmten Aufenthaltstiteln (Aufenthaltsurlaubnis nach §§ 23 Abs.1, 23a, 25 Abs. 1-3, 25 Abs. 4 S.2 für mehr als 6 Monate, 25a, 104 a, b AufenthG) • "Bildungspaket": Zuschuss vom Jobcenter/Sozialamt (Leistungen für Bildung und Teilhabe für Bezieher*innen von Leistungen auch nach AsylbLG) möglich

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>Agentur für Arbeit</p> <p>Monika Abraham (Teamleiterin Allgemeine Vermittlung, Geschäftsstelle Ludwigslust) Agentur für Arbeit Ludwigslust Schloßstraße 41 19288 Ludwigslust Tel.: 03874/626 200 E-Mail: Monika.Abraham@arbeitsagentur.de</p> <p>Herr Wendt (Teamleiter 671 - Asyl), Herr Schlie Agentur für Arbeit Wismar Hinter dem Rathaus 15 23966 Wismar Telefon: 03841/328 153 E-Mail: Helfried.Wendt@arbeitsagentur.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner für Geflüchtete ohne Titel während der Phase der Aufenthaltsgestattung bis zur Entscheidung über den Asylantrag • Arbeitsförderung und Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (Beratung und Vermittlung; Personen mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung können sich arbeitssuchend melden) • Arbeitsmarktberatung, Förderung von Praktika, Maßnahmen bei einem Bildungsträger und Weiterbildung für Migrant*innen • Integrationskurse während der Aufenthaltsgestattung, Unterstützung bei Antragsformularen <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Abend der offenen Unternehmen → Bereitstellung eines Dolmetschers • Sprechzeiten für geduldete ausländische Arbeitnehmer*innen in Ludwigslust von Herrn Schlie und Herrn Joseph (Sprachkenntnisse Arabisch): Dienstag 7.30 - 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit den Gebietskörperschaften: Arbeitsagentur, Jobcenter, karitative Einrichtungen, Kommunale Träger • BBS Start GmbH • GiB • GU, Migrationsberatungsstellen (AWO, DRK) → Informationen für Geflüchtete bereitstellen/Bewerber*innen ausfindig machen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anm. zur Zielgruppe: Arbeitnehmer*innen, Anspruchsberechtigte AsylbLG: Neuankommende ohne Titel (mit Aufenthaltsgestattung nach §55 AsylverfG); mit Duldung (nach §60a AufenthG); mit Aufenthaltserlaubnis nach §§ 25 Abs. 4 S.1, 25 Abs. 4 S.2 für 6 Monate oder weniger, 25 Abs.5 AufenthG • Stand August 2016: mit Hauptsitz in Wismar arbeitet für das gesamte Thema Flucht/ Asyl ein Team für die Agentur für Arbeit Schwerin mit den Geschäftsstellen
<p>migra e.V. – Sprache, Bildung und Integration für Migrant*innen in Mecklenburg-Vorpommern (IQ Netzwerk MV)</p> <p>Budapester Str. 16, 18057 Rostock</p> <p>Dr. Maher Fakhouri (Projektleiter) Tel.: 0381/377 996 49 E-Mail: fakhouri@migra-mv.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination des IQ Netzwerks Mecklenburg-Vorpommern (beauftragt vom BMAS bis zum 31.12.2018) • Übersetzung von Zeugnissen, Diplomen und Dokumenten, Anerkennung <p>→ in Ludwigslust nur über den Partner VSP gGmbH aktiv</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Migrant*innen • Geflüchtete mit Zugang zum Arbeitsmarkt 	<ul style="list-style-type: none"> • Jobcenter • NAF (operative Partner) • IQ Netzwerk (Koordination) • operative Partner im IQ-Netzwerk: migra e.V., AFZ Aus- und Fortbildungszentrum Rostock GmbH, genres e.V. in Neubrandenburg und Greifswald, VSP gGmbH, Schweriner Aus- und Weiterbildungszentrum e.V., Robert-Schmidt-Institut der Hochschule Wismar, Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, Volkshochschulverband Mecklenburg-Vorpommern, Agentur der Wirtschaft • strategische Partner im IQ- 	<ul style="list-style-type: none"> • staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung, Träger zur Durchführung von Integrationskursen nach dem Zuwanderungsgesetz und zertifiziert nach SGB III / AZAV • Koordinierung des IQ Netzwerks MV sowie eine der IQ Servicestellen „Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung“ sind beim Verein migra angesiedelt • auch zuständig für IntegrationsFach-Dienst Migration in der Region Mittleres Mecklenburg und Nordvorpommern (IFDM MM) • weitere Projekte: AQM - Das Programm „Arbeit und Qualifizierung für Migrant*innen“ in der Rostocker Region; NAF in der Rostocker Region; Integ-

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
			Netzwerk: Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern sowie Ministerien, Verbände und weitere Institutionen	rationskurse
<p>IQ Servicestelle "Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung" Westmecklenburg und IQ Servicestelle "Interkulturelle Kompetenz und Willkommenskultur Westmecklenburg"</p> <p>Thomas Littwin (Projektleitung) Mecklenburgstr. 9, 19053 Schwerin Tel.: 0385/555 720-72 E-Mail: gefue@vsp-ggmbh.de</p> <p>Tina Schubbe und Felix Block (interkulturelles Training): Tel.: 0385 / 55572014 E-Mail: iq.schubbe@vsp-ggmbh.de iq.block@vsp-ggmbh.de</p> <p>Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungen nach Terminabsprache durch Imke Brandt in: Ludwigslust, Parchim, Hagenow und Wittenburg Tel.: 0385/555 720-13 E-Mail: serviqwm@vsp-ggmbh.de iq.brandt@vsp-ggmbh.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung • Interkulturelle Kompetenzentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit Migrationshintergrund (Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung) • Jobcenter, Agenturen für Arbeit, kommunale Verwaltungen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) (Interkulturelle Kompetenzentwicklung) 	<ul style="list-style-type: none"> • IQ Servicestellen sind Teil des IQ Netzwerkes MV 	

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>IntegrationsFachDienst Migration für das westliche Mecklenburg (IFDM REKOBIM)</p> <p>Olga Rode (Projektleiterin IFDM WM); Cornelia Podewski (Beraterin, (tätig in Schwerin und im LK LWL-PCH) Postadresse: VSP gGmbH IFDM Mecklenburgstraße 11, 19053 Schwerin Tel.: 0385/3945 4473 E-Mail: ifdm.dw@vsp-ggmbh.de Mobil: 0151 228 185 30 Termine nach Vereinbarung</p> <p><u>Beratung in Ludwigslust:</u> Garnisonsstraße 1, 19288 Ludwigslust</p>	<ul style="list-style-type: none"> • individuelle und migrationsspezifische Informations- und Beratungsangebote/ Beratung zur beruflichen Integration (u.a. Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt, Berufswegeplanung) • Initiierung und Gestaltung von Kompetenzfeststellung und Qualifizierung • Vernetzungsaufgaben • Information zu Integrations- und Sprachkursen 	<ul style="list-style-type: none"> • erwachsene Migrant*innen mit Zugang zum Arbeitsmarkt • Flüchtlinge und Bleibeberechtigte mit Arbeitsmarktzugang nur insofern keine besondere Unterstützung für diese Zielgruppe existiert (Vernetzung NAFplus) 	<ul style="list-style-type: none"> • NAFplus • IQ Netzwerk • Jobcenter • Beratungsdienstleister • Bildungsstätten 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Grundlage einer Förderrichtlinie fördert das Land MV seit 2006 drei IntegrationsFachDienste Migration: Westmecklenburg, Mittleres Mecklenburg und Mecklenburgische Seenplatte-Vorpommern
<p>Netzwerkes Arbeit für Flüchtlinge (NAFplus)</p> <p>Angela Leymannek (Netzwerk-Koordination) Mecklenburgstr. 9, 19053 Schwerin Tel.: 0385/55 57 20 24 E-Mail: naf@vsp-ggmbh.de</p> <p><u>Beratung durch VSP gGmbH in Ludwigslust</u> (donnerstags nach Vereinbarung zwischen 9 und 15 Uhr): Katharina Herold</p>	<ul style="list-style-type: none"> • einzelfallorientierte Beratung und Coaching inkl. Kompetenzerfassung sowie Verweisberatung zu flankierenden Maßnahmen • gezielte Vermittlung zur Sprachförderung und Qualifizierung • Hilfestellungen bei Rechts- und Verfahrensfragen • Beratung und Schulung für Arbeitgeber, Personalvermittlung • Vermittlung in Praktika, Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse • kostenfreie Schulungen zu aufenthaltsrechtlichen Themen für Arbeits- und öffentliche Verwaltungen <p>→ Aufgabe ist es, Geflüchtete bei ihrer Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und Multiplikatoren zu schulen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Asylbewerber*innen (Aufenthaltsgestattung) • geduldete Flüchtlinge mit mind. Nachrangigem Arbeitsmarktzugang • Geflüchtete mit hoher Bleibeperspektive • Geflüchtete aus nicht sicheren Herkunftsländern • Arbeitsmarktakteure 	<p><i>Netzwerkpartner :</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbund für Soziale Projekte gGmbH (VSP) • migra MV e.V. • genres e.V. • Flüchtlingsrat MV e.V. • Agentur der Wirtschaft GmbH <p><i>Kooperation/strategische Impulsgeber/Multiplikatoren:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Landeshauptstadt Schwerin • Hansestadt Rostock • Landkreis LUP • Agenturen für Arbeit Schwerin, Rostock, Neubrandenburg • Jobcenter Schwerin/ LWL-PCH/ Mecklenburgische Seenplatte/ Handse-Jobcenter, Nordwestmecklenburg 	<ul style="list-style-type: none"> • Anm. zu den Zielgruppen: alle Geflüchteten mit mindestens nachrangigem Zugang zum Arbeitsmarkt (= Geflüchtete mit Aufenthaltsrecht aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen, Aufenthaltsgestattung oder Duldung, die nicht vollständig vom Arbeitsmarktzugang ausgeschlossen sind) • auch von VSP: IntegrationsFachDienst Migration für das westliche Mecklenburg (IFDM - Integrationsfachdienst Migration) • Ansprechpartner im Beratungs- und Vermittlungsnetzwerk: http://www.naf-mv.de//index.php/anliegenzielstellung.html

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>Industrie- und Handelskammer zu Schwerin (IHK) zu Schwerin</p> <p>Stefanie Scharrenbach (Geschäftsbereichsleiterin Standortpolitik, International): Tel.: 0385/5103-201 E-Mail: scharrenbach@schwerin.ihk.de</p> <p>Petra Schemath (Fachberatung Aus- und Weiterbildung, Fachkräftesicherung): Tel.: 0385/5103-421 E-Mail: schemath@schwerin.ihk.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung der Ausbildungsunternehmen in Westmecklenburg (auch LK LWL-PCH) • zuständige Stelle für die duale Berufsausbildung • Praktikums- und Ausbildungsmessen für Geflüchtete (in Schwerin, Ansprechpartnerin: Petra Schemath) 	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen • Geflüchtete mit Arbeitsmarktzugang 	<ul style="list-style-type: none"> • (Bundes)Agentur für Arbeit • VSP gGmbH in Schwerin (Ansprechpartnerin für den Landkreis LUP: Frau Imke Brandt) • Büro für Chancengleichheit (Arbeitskreis) • IQ-Netzwerk • Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge • migra e.V. • Bildungsträger (z.B. GiB in Ludwigslust) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die IHK zu Schwerin vertritt für ca. 25.000 Mitgliedsunternehmen die Interessen der gewerblichen Wirtschaft ihres Bezirks in den Landkreisen Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg sowie in der Landeshauptstadt Schwerin. Dabei berät sie Unternehmen, bündelt deren Interessen gegenüber Politik und Verwaltung und bildet Menschen aus und weiter • Die IHK zu Schwerin setzt sich für die Schaffung einer Servicestelle für Neubürger*innen ein, die alle Informationen bündelt und für die gesamte Region Westmecklenburg den Kontakt zu den Ansprechpartnern vor Ort vermittelt
<p>Kreishandwerkerschaft Westmecklenburg-Süd Geschäftsstelle Ludwigslust Lindenstrasse 1, 19288 Ludwigslust</p> <p>Birgit Ludwig (Geschäftsführerin) Tel.: 03874/ 473 11 und 473 12 E-Mail: info@khs-wms.de birgit.ludwig@khs-wms.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen, z.B. Abend der offenen Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen • allgemeine Bevölkerung 		

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>Unternehmerverband Nord-deutschland Mecklenburg-Schwerin e.V. Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin Tel.: 03 85/56 93 33</p> <p>Pamela Buggenhagen (Geschäftsführerin); Wolfgang Waldmüller (Regionalleiter): Mobil: 0172 3838212 E-Mail: ww@wolfgang-waldmueller.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • auf Anfrage: Vermittlung von Geflüchteten in Unternehmen und umgekehrt Suche nach Unternehmen, die Stellenangebote anbieten 	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen • Geflüchtete mit Arbeitsmarktzugang 	<ul style="list-style-type: none"> • Jobcenter / Agentur für Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • im Vorfeld des Neujahrsempfang 2016 Umfrage unter Mitgliedsverbänden bzgl. der Einstellung von Flüchtlingen (aus der Presse: 41,5 Prozent aller Unternehmen würden Flüchtlinge einstellen - 27,5 Prozent als Praktikanten, 31 Prozent bieten Ausbildungsplätze und 41 Prozent bieten Arbeitsplätze)
<p>Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH Lindenstraße 30, 19288 Ludwigslust</p> <p>Berit Steinberg (Geschäftsführerin) Tel.: 03874/62044- 0 E-Mail: steinberg@invest-swm.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen, z.B. Abend der offenen Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen • allgemeine Bevölkerung 		
<p>Stadt Ludwigslust Wirtschaftsförderung Schloßstr. 38 19288 Ludwigslust</p> <p>Henrik Wegner Telefon: 03874/526-236 E-Mail: henrik.wegner@stadtludwigslust.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktherstellung mit Unternehmen möglich (bspw. für Praktikumsanfragen) • Organisation des Abends der offenen Unternehmen (Dolmetscher für Flüchtlinge) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete mit Arbeitsmarktzugang • Unternehmen/Arbeitgeber 	<ul style="list-style-type: none"> • Jobcenter • Arbeitsagentur Kreishandwerkerschaft • Westmecklenburg-Süd • Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg 	

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
UNTERSTÜTZUNG UND TEILHABE, FREIZEIT / SPORT / KULTUR, BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH				
<p>Ökumenischer Helferkreis</p> <p>Evangelisch-Lutherische Stadtkirchengemeinde Ludwigslust Pastorin Katharina Lotz Clara-Zetkin-Straße 12, 19288 Ludwigslust Tel.: 03874/21968 E-Mail: ludwigslust-stadtkirche@elkm.deKatholische</p> <p>Pfarrrei St. Helena / St. AndreasPfarrer Dr. Ludger Hölscher Schloßstraße 11, 19288 Ludwigslust Tel.: 03874/21613 E-Mail: kath-pfarramt-lwl@web.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschkurs (beide Kirchengemeinden mit Unterstützung von Freiwilligen) • Kindertreff (mit deutschen und geflüchteten Kindern) • Nachhilfeunterricht • Familienpatenschaften • Unterstützung bei Behördengängen • Unterstützung der DaZ-Lehrkraft/Sozialarbeiterinnen (Fritz-Reuter-Schule) • Organisation von Veranstaltungen • Beteiligung am Gemeindeleben • Kleider-, Sach- und Geldspenden • Mithilfe in Notunterkünften, Kleiderkammer • Willkommensgäste GU • Bereitstellung von Räumlichkeiten • Mailverteiler/Liste von Ehrenamtlichen • Themenabende und Weiterbildungen für Ehrenamtliche 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allg. Bevölkerung • Ehrenamtliche 	<ul style="list-style-type: none"> • Edith-Stein-Schule (Organisation und Unterstützung bei Deutschkurs und Kindertreff) • Unterstützung der DaZ-Lehrkraft/Sozialarbeiterinnen (Fritz-Reuter-Schule) • Notunterkunft, Kleiderkammer, GU (Unterstützung bei Bedarf) • SG 03 (Organisation Fußballtraining) • Betreuungsteam der Fritz-Reuter-Schule (Kochen) • Zebef e.V. (Café der Vielfalt) • AWO (Abstimmung Ehrenamtsbörse) 	
<p>Stadt Ludwigslust Fachbereich Kultur Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust</p> <p>Anke Ballhorn (FB Leitung) Tel.: 03874/526-240 E-Mail: anke.ballhorn@stadtludwigslust.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bibliothek (Literatur, Onleihe, Flyer in verschiedenen Sprachen) • Veranstaltungen, Projekte und Feste 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allg. Bevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zebef e.V. • Landkreis (Informationsaustausch mit Büro für Chancengleichheit) 	

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>Zebef e.V. / Mehrgenerationenhaus Alexandrinenplatz 1 19288 Ludwigslust Tel. 03874/57 18 00 E-Mail: zebef@zebef.de</p> <p>Fabian Vogel (Geschäftsführer)</p> <p>Anne Bertram Tel. 03874/57 18 18 E-Mail: anne.bertram@zebef.de</p>	<p>§11-16 SGB VIII</p> <ul style="list-style-type: none"> • erforderliche Angebote zur Förderung der Entwicklung junger Menschen • Angebot sozialpädagogischer Hilfen zum Ausgleich von sozialen Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen • Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes • Angebote der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie <p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> • Café der Vielfalt (seit Mai 2016, jeden Freitag 15-18 Uhr, einschl. sporadischer Sport- und Arabischkurse) • Deutschkurs (Anne Bertram, donnerstags) • Angebot: Englisch-Kurs für die Verwaltung • Jugendmigrationsdienst nach Bedarf • MitMachZentrale (MMZ) • Mehrgenerationenfest • Unterstützung von Flüchtlingsheimen • Öffentlichkeitsarbeit • Aufbau von Patenschaften • Ehrenamtsbörse • Mittel, Räume und Kompetenzen (Computerraum, Bewerbungstraining, Jugendclub /Fahrradwerkstatt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allgemeine Bevölkerung • Ämter/Behörden 	<ul style="list-style-type: none"> • Büro für Chancengleichheit / Landkreis LUP (MitMachZentrale) • ökumenischer Helferkreis (Pastorin Katharina Lotz) • ASB • BBS Start • GU • Kindergärten und Schulen 	<ul style="list-style-type: none"> • MitMachZentralen: Aufgaben sind die trägerunabhängige Information, Vermittlung und Beratung zum Thema Ehrenamt und die Durchführung von Schulungsmaßnahmen für ehrenamtlich Tätige → Teilfinanzierung einer Mitarbeiterstelle (Café der Vielfalt, Sprachkurse etc.) • Herausforderungen: zu wenig Vernetzung und zu wenig Kontakt mit einheimischen Jugendlichen; keine Regelmäßigkeit des Angebots (wechselnde Nachfrage seitens der Geflüchteten)
<p>SG 03 Ludwigslust/Grabow</p> <p>Herr Bartels (Vereinstrainer) Tel. 03874 6634123 E-Mail: m.bartels@sg03.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Boxsparte → bis 90% Migrant*innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen 		<ul style="list-style-type: none"> • Idee: ganzheitlich, nicht nur Fußball spielen; interkultureller Austausch • Problem: Kosten, Aufenthaltsstatus
<p>Privatpersonen Herr Neumann Markus und Andreas Schell</p> <p>Kontakt über SG03 Ludwigslust/Grabow oder Stadt Ludwigslust (Olaf Schmidt)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fußball für umF und Geflüchtete aus der GU Grabower Allee (wöchentlich) 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen 	<ul style="list-style-type: none"> • SG03 (Fußballturnier) • Ökumenischer Helferkreis (Organisation Fußballturnier) • Kontakt zu BBS Start und GU Grabower Allee 	

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
<p>Privatperson / Förderverein Schloss Ludwigslust e.V.</p> <p>Herr Dr. Hempelmann</p> <p>Tel.: 03874/5717254 E-Mail: gernothempelmann@hotmail.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Feste (z.B. Familientreffen, Frühlingsfeier, Barockfest Mai 2015) • Vorträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen 		
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / AKZEPTANZ IN DER BEVÖLKERUNG / QUALIFIZIERUNG EHRENAMT				
<p>Regionalzentrum für demokratische Kultur Westmecklenburg (RAA) e.V.</p> <p>Daniel Trepstorf (Leiter): Tel.: 03874/57 02 210 E-Mail: daniel.trepstorf@raa-mv.de</p> <p>Jan König (Berater): Tel.: 03874/57 02 212 E-Mail: jan.koenig@raa-mv.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Supervision • Anti-Rassismustraining • interkulturelle Sensibilisierung • Moderation des Prozesses zur Entwicklung eines Integrationskonzepts des Landkreises 	<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Bevölkerung • Ehrenamtliche • Ämter/Behörden 	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreis (Moderation des Prozesses zur Entwicklung eines Integrationskonzepts) • forumZDF (facilitator) • Kitas und Schulen 	<ul style="list-style-type: none"> • Supervision (kostenlos über den RAA) z.B. für Kitas • Die Arbeit der Regionalzentren für demokratische Kultur wird finanziert vom Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), Angebot beinhaltet: Unterstützung bei Krisenfällen in Kommunen, die Beratung für Demokratiepädagogik an Schulen und Kindertageseinrichtungen, Elternberatung sowie die gemeinwesenorientierte Beratung zur kommunalen Demokratieentwicklung • staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung
<p>Lola für Demokratie in MV (ehem. Lola für Ludwigslust)</p> <p>Lola für Ludwigslust/Amadeu Antonio Stiftung Alexandrinenplatz7, 19288 Ludwigslust</p> <p><i>Ansprechpersonen:</i> Stella Hindemith, Janna Petersen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemein: Projekte zur Vernetzung von Zielgruppen und deren Empowerment • abgeschlossene Projekte zum Thema Flüchtlinge: Artikelserie „Asyl in Lulu?!“, Flüchtlingsbustour 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allgemeine Bevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> • migranet MV • Flüchtlingsrat MV • LOBBI e.V. (Landesweite Opferberatung, Beistand und Information für Betroffene rechter Gewalt) 	

Akteur	Leistungen	Zielgruppe	Kooperation	Anmerkungen
Tel.: 03874/570 22 25 Mobil: 0173 248 61 24 E-Mail: lola@amadeu-antonio-stiftung.de				
Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern Jan Holze (Geschäftsführer): Tel: 03843/77499-12 E-Mail: holze@ehrenamtsstiftung-mv.de Susann Plant (Referentin für Kommunikation): Tel : 03843 77499-17 E-Mail: susann.plant@ehrenamtsstiftung-mv.de	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation von Weiterbildungen vor Ort • Einladung zu landesweiten Austausch-Foren mit anderen Helferkreisen und Akteuren • Unterstützung von ehrenamtlichen Vorhaben mit finanziellen Mitteln • Information und Beratung zu konkreten vereinsrechtlichen oder versicherungstechnischen Fragen • Organisation von Referenten für spezielle Fachfragen • Online-Portal "Gutes tun in MV" (http://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/engagement/gutes-tun-in-mv/) → Helferkreise können dort Mitmach-Angebote breitenwirksam veröffentlichen und weitere Mitstreiter*innen finden 	<ul style="list-style-type: none"> • Ehrenamtliche 	<ul style="list-style-type: none"> • örtliche Helferkreise, Gemeinden und Kommunen 	<ul style="list-style-type: none"> • online unter http://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/engagement/fluechtlingshilfe/: Zusammenstellung von Ansprechpartner*innen und Einsatzorten in Mecklenburg-Vorpommern • Stiftung reagiert flexibel auf den jeweiligen Bedarf vor Ort, um die Angebote passend zu gestalten und kooperiert dabei auch mit anderen landesweiten Institutionen
Polizeihauptrevier Ludwigslust Gilbert Kückler (Leiter Polizeirevier) Tel. 03874/4110 E-Mail: phr.ludwigslust@polmv.de Gilbert.Kuechler@polmv.de Ralf-Theo Mundt (Präventionsberater / Technische Prävention): Grabower Allee 2c, 19288 Ludwigslust Tel.: 03874/411-352 oder 0172/2947889 E-Mail: Ralf-Theo.Mundt@polmv.de	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzmaßnahmen, Aufklärung, Informationsaustausche, Teilnahme und Schutz von Veranstaltungen etc. • Ansprechpartner und Berater zu polizeilichen Belangen • Facebook-Präsenz zur Information 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete ohne Titel • Geflüchtete mit Duldung • Geflüchtete mit Titel • Migrant*innen • allg. Bevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertreter der Stadt Ludwigslust • Verantwortliche des Landkreises LUP 	